

## Haben Sie eine Wohnung anzubieten?

Vor einiger Zeit war ich auf der Suche nach meiner künftigen Wohnung.

As dann eines abends das Telefon klingelte und mir eine Wohnung angeboten wurde, noch dazu eine, die meine Vorstellungen sehr entsprach, war ich sehr froh.

Weil Wohnungsmangel war nach dem Krieg, hat man oft Verwandte aufgenommen. Das wurde dann sehr eng und manchmal schwer zu ertragen, weil die Beziehung nicht gut war.

Haben wir Gott eine Wohnung anzubieten?

Im heutigen Evangelium lesen wird den Satz:

„Wenn jemand mich liebt, wird er an meinem Wort festhalten, mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und bei ihm wohnen.“ (Joh 14,23)

Jesus zu lieben, bedeutet offenbar nicht einfach ein Gefühl, sondern sein Wort wertzuschätzen.

Und wenn wir uns festhalten am Wort Jesu, wenn sein Wort zum festen Teil unsers Lebens gehört, dann gibt es erstaunliche Konsequenzen:

1. Der himmlische Vater wird uns lieben, denn er findet in uns seinen Sohn Jesus wieder.
2. WIR, sagt Jesus, also er und der Vater im Himmel, kommen zu uns und wohnen in unserem Leben. Und den Heiligen Geist bringen sie auch gleich mit.

Können wir uns bessere „Untermieter“ vorstellen?

Haben wir Gott eine Wohnung anzubieten?